

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 12.02.2019

**Ausbau der Gemeindestraße "Regensburger Weg" und "Am Weiher" -
Bauabschnitt 1;
Ergebnis der Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten**

Sachverhalt:

Die Bauleistungen für den Ausbau und die Sanierung der Gemeindestraße "Regensburger Weg" und „Am Weiher“ wurden am 29.01.2019 beschränkt ausgeschrieben. Dazu haben 12 vom IB Wutz vorgeschlagenen und vom Marktgemeinderat akzeptierten regionalen und überregionalen Bauunternehmungen die Verdingungsunterlagen erhalten. Die Angebotseröffnung fand am Dienstag, den 12.02.2019 um 11.00 Uhr im Rathaus Painten statt. Zum Eröffnungstermin lagen dem Verhandlungsleiter sieben Angebote vor. 1. Bürgermeister Raßhofer gab dazu das Prüfungs- und Wertungsschreiben des IB Wutz vom 12.02.2019 mit folgendem Inhalt bekannt:

Rechnerische Prüfung der Angebote

Die rechnerische Prüfung ergab bei keinem der Bieter Rechen- bzw. Additionsfehler. Alle Angebote waren rechnerisch richtig.

Sachliche Prüfung der Angebote

Alle Bieter haben rechtskräftig unterzeichnete Angebote mit den geforderten Erklärungen abgegeben. Alle vorliegenden Angebote kommen für eine weitere Prüfung in Frage.

Angebotsreihenfolge nach sachlicher und rechnerischer Prüfung

Der Bauherr hat eine Gesamtvergabe vorgesehen, eine Vergabe in Losen wurde ausgeschlossen. Nachlässe mit Bedingungen wurden von keinem Bieter angeboten. Der Vollständigkeit halber wurde die Kostenberechnung zum Leistungsverzeichnis (Ko.Bere. IBW) mit in die Bieterliste aufgenommen.

Bietername	Bruttosumme
Fahrner	283.517,18
Bieter 2	287.238,04
Bieter 3	292.797,08
Bieter 4	333.175,01
Bieter 5	343.820,93
Bieter 6	345.730,09
Bieter 7	382.552,58

Ergebnis: Die Firma Fahrner GmbH hat für die ausgeschriebenen Bauarbeiten das preisgünstigste Angebot abgegeben.

Wertung der Angebote

Das Angebot der Firma Fahrner liegt sehr knapp (ca. 4.000 EUR = 1,5 %) vor dem Angebot des Zweitbieters und des Drittbieters (ca. 10.000 EUR = 3,4 %). Die Kostenberechnung zum Leistungsverzeichnis lautete auf 263.721,85 EUR. Die Einheitspreise der wesentlichen

Positionen, mit Ausnahme der Baustelleneinrichtung, der Firma Fahrner liegen sehr nahe den angesetzten Einheitspreisen der Kostenberechnung. Die Einheitspreise, auch die der Kostenberechnung, sind knapp angesetzt bzw. kalkuliert und bei einem gut koordinierten Baubetrieb auch als auskömmlich zu bezeichnen. Die Überprüfung der wesentlichen Einheitspreise des Angebots der Firma Fahrner ergab keine Hinweise, daß Einheitspreise wesentlicher Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt wurden.

Somit kann von einem absolut marktgerechten Ergebnis der Ausschreibung ausgegangen werden. Von der Firma Fahrner wurde kein Nebenangebot zur Verwendung anderer Baustoffe als im LV vorgesehen eingereicht.

Im LV enthaltene Bauleistungen Dritter

Im LV sind für die Erneuerung von Armaturen und Leitungsteilen für den Wasserzweckverband Hohenschambach enthalten, die im Leistungsverzeichnis als eigener Titel mit ausgeschrieben wurden. Diese betragen gemäß „Anlage Kostenzuordnung“ 19.711,12 EUR brutto.

Im LV sind Kosten für die Straßenbeleuchtung enthalten. Diese betragen gemäß „Anlage Kostenzuordnung“ 1.762,40 EUR brutto.

Im LV sind Kosten für Leerrohre enthalten, welche zu einem späteren Zeitpunkt einem Telekommunikationsunternehmen zur Nutzung bzw. entgeltlicher Übernahme angeboten werden kann. Diese betragen gemäß „Anlage Kostenzuordnung“ 3.691,51 EUR brutto.

Die reinen Straßenbaukosten belaufen sich gemäß „Anlage Kostenzuordnung“ somit auf 258.352,14 EUR brutto.

Nicht im Angebot enthaltene Fertigstellungskosten

In dieser Ausschreibung sind sämtliche Tiefbauarbeiten der Straßenbaumaßnahme enthalten. Folgende geschätzte Kosten von Bauleistungen bzw. Lieferungen sind nicht im LV enthalten:

Beschilderung nach verkehrsrechtlicher Anordnung	600 EUR
Beweissicherung aller Gebäude	2.500 EUR
Prüfkosten für Bohrkerne	<u>1.900 EUR</u>
Summe der nicht im LV enthaltenen Fertigstellungskosten	<u>5.000 EUR</u>

Für die Ermittlung der Gesamtherstellungskosten sind zu den Gesamtbaukosten noch die Planungs- und Bauleitungskosten zu addieren.

Vergabevorschlag

Die Firma Fahrner hat für die ausgeschriebenen Bauleistungen das zweifelsfrei preisgünstigste und auch wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Firma Fahrner ist dem Ingenieurbüro Wutz als leistungsfähige und zuverlässige Baufirma bei der Ausführung von Tiefbaumaßnahmen der ausgeschriebenen Größenordnung bekannt. Die personelle und maschinelle Ausrüstung bzw. Ausstattung der Firma Fahrner ist für ein Bauvorhaben der Größenordnung der ausgeschriebenen Bauleistungen ausreichend. Aus der bereits erfolgten Vergabe der Baumaßnahme „Schmiedgasse“ an die Firma Fahrner ergeben sich Synergieeffekte, welche sich positiv auf die zeitliche Ausführung der Baumaßnahmen auswirken dürften.

Aufgrund des dargelegten Sachverhalts wird der Marktgemeinde Painten seitens der Bauoberleitung empfohlen, den Auftrag für die ausgeschriebenen Bauarbeiten an den preisgünstigsten und wirtschaftlichsten Bieter, die Fahrner Bauunternehmung GmbH – Sarchingener Feld 10 – 93092 Barbing auf der Grundlage des Angebots vom 12.02.2019 mit einer Gesamtsumme von 283.517,18 EUR incl. 19 % MWSt. zu erteilen.

Eine Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Fahrner Bauunternehmung GmbH läßt für den Markt Painten als Bauherrn eine terminlich und fachtechnisch einwandfreie Ausführung und Gewährleistung erwarten. Die Zuschlags- bzw. Bindefrist läuft am 12.03.2019 ab. Es wird empfohlen, den Vergabebeschuß noch vor dem Ablauf der Zuschlagsfrist herbeizuführen und den Bauauftrag zu erteilen.

Abstimmung: 15:0

Errichtung von Lagerboxen am kommunalen Bauhof

Sachverhalt:

Zur ordnungsgemäßen und vor allem trockenen Lagerung diverser Baumaterialien wie beispielsweise Sand, Kies, Pflastersteine etc. am Gelände des kommunalen Bauhofes sollen auf Vorschlag von Bürgermeister Michael Raßhofer überdachte Lagerboxen hergestellt werden.

Es lagen dazu Kostangebote der örtlichen Baufirma Alexander Schmid über die Maurerarbeiten (9.154,37 €) und der örtlichen Zimmerei Schäffer über die Dachkonstruktion einschließlich dreiseitiger Einhausung (16.184,00 €) vor. Bereits in der Haushaltsvorberatung wurde diese Investition angesprochen und für zwingend erforderlich erachtet. Entsprechende Haushaltsmittel werden dazu im Etat 2019 bereitgestellt

Beschluss: 15:0

Auf der Grundlage des Kostangebotes vom 17.08.2018 über 9.154,37 € erhält die Baufirma Alexander Schmid, Painten, Schmiedgasse 5 den Auftrag zur Erstellung von 4 Sandboxen am kommunalen Bauhof.

Auf der Grundlage des Kostangebotes vom 08.02.2019 über 16.184,00 € erhält die Zimmerei Dominik Schäffer aus Netzstall den Auftrag zur Überdachung von 4 Sandboxen am kommunalen Bauhof.